

Protokoll

Meeting: Kick-off Treffen I Netzwerk – Bioökonomie in der Praxis

Datum: 25 November 2021

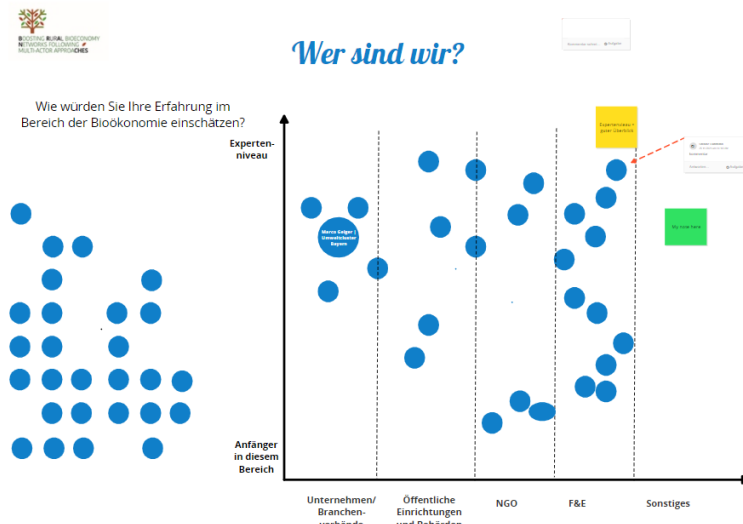
Online Veranstaltung im WebEx Portal

Agenda

13:45 Uhr	Einwahl in Webkonferenz
14:00 Uhr	Technikeinweisung in Cisco Webex und Begrüßung <i>Katja Lucke - Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ)</i> <i>Dr. Nora Szarka - Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ)</i>
14:10 Uhr	Begrüßung von BRANCHES Projektleiter <i>Dr. Johanna Routa - Natural Resources Institute Finland (Luke)</i>
14:15 Uhr	Einführung in das BRANCHES Projekt und das Netzwerk-Bioökonomie in der Praxis <i>Dr. Alberto Bezama - Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)</i>
14:25 Uhr	Bioökonomie in der Praxis - Möglichkeiten des Wissensaustauschs Perspektiven und Erfahrungen des BioEconomy Clusters <i>Dr. Joachim Schulze - BioEconomy Cluster e.V.</i> Perspektiven der Bioökonomie aus nationaler Ebene <i>Prof. Dr. Daniela Thrän - Bioökonomierat</i> Regionale Netzwerke der Bioökonomie im Lausitzer und Mitteldeutschen Revier <i>Dr. Romy Brödner - Deutsches Biomasseforschungszentrum gGmbH (DBFZ)</i>
14:55 Uhr	Austausch und offene Diskussion <i>Moderator: Dr. Alberto Bezama - Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)</i>
15:45 Uhr	Zusammenfassung und nächste Schritte
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung



Am 25.11.2021 fand die Auftaktsitzung des Netzwerks „Bioökonomie in der Praxis“ statt. Es wurde über Aktivitäten und Initiativen auf EU-, nationaler und regionaler Ebene berichtet. Abschließend hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit ihre Erwartungshaltung zum Netzwerk auszutauschen, wie auch ihren eigenen Beitrag zu den Themen der deutschen Bioökonomie zu formulieren.



Die Veranstaltung zählte mit der Mitwirkung von 37 Teilnehmer*innen, die hauptsächlich Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen vertreten, gefolgt von öffentliche Einrichtungen, nationale und regionale Behörden, NGOs und Interessenvertreter der Industrie.

I Das H2020 Projekt BRANCHES und das Netzwerk – Bioökonomie in der Praxis

Nationale Thematische Netzwerken (NTNs)

Die Nationalen Thematischen Netzwerke sind eine der zentralen Initiativen im [H2020-Projekt BRANCHES](#), um die Verbindung zwischen den Akteuren innerhalb der Bioökonomie zu stärken, den Wissenstransfer von Technologien und Best-Practice-Beispielen im Bereich der Bioenergie und Bioökonomie in ländlichen Gebieten zu fördern und schlussendlich die Akteure zur Zusammenarbeit zu motivieren.

- **Etablierten NTNs:** Finnland, Spanien, Polen, Italien und Deutschland
- **Deutsche NTN:** Netzwerk – „Bioökonomie in der Praxis“
- **NTN Schwerpunkte:** nachhaltige Biomasseversorgung, Herausforderungen und Maßnahmen bei der Umsetzung von neuen Technologien, Best-Practices und Innovationen in der Bioökonomie, Fokus regionaler Ebene

Netzwerk – Bioökonomie in der Praxis

Das Netzwerk-Bioökonomie in der Praxis hat den folgenden Fokus:

- Austausch von aktuellen Best-Practices und Innovationen in den Lieferketten der Bioökonomie und den Technologien zur Erzeugung und Umwandlung von Biomasse
- Identifikation von Herausforderungen bei der Einführung und Umsetzung von Praktiken und Innovationen in der Bioökonomie (Schwerpunkt auf regionaler Ebene)
- Weiterentwicklung von strategischen Maßnahmen zur Bewältigung der identifizierten Herausforderungen

geplanten Aktivitäten:

- Ein Workshop zum Austausch von Praxis- Knowhow über bioökonomische Technologien (WP3)
- Drei Workshops zur regionalen, bioökonomischen Innovationen (WP4)
- Fünf Online-Seminare in Zusammenarbeit mit EIP Agri-Fokusgruppen (z.B. Waldbiomasse, Agroforstwirtschaft, Forstpraktiken und Klimawandel)
- Vorstellung eines Vorzeigeprojekts anhand eines Bioenergiedorfes in Brandenburg in Deutschland im Jahr 2022, das sich 100% mit erneuerbarer Energie für Heizung und Strom versorgt
- E-Mail-Newsletter:
 - Erinnerungen an Projektveranstaltungen
 - Weitergabe, der in den einzelnen BRANCHES-Arbeitspaketen erstellten Praxis-Abstracts
 - Verteilung von Projektneuigkeiten und Erkenntnissen aus den Projektaktivitäten z.B. Workshop-Zusammenfassungen, Demonstrationen, neue Geschäftsmodelle und Analysen von regionalen Bioökonomie-Modellen

2 Von anderen Netzwerken lernen

Die Erfahrungen aus anderen Netzwerken im nationalen und regionalen Kontext berichteten Prof. Dr. Daniela Thrän vom deutschen Bioökonomierat, Dr. Joachim Schulze des Bioeconomy Cluster e.V. (Mitteldeutschland) und Dr. Romy Brödner vom DBFZ aus dem Projekt des Lautsitzer und Mitteldeutschen Reviers. Weitere Informationen können Sie auf den Folien nachlesen.

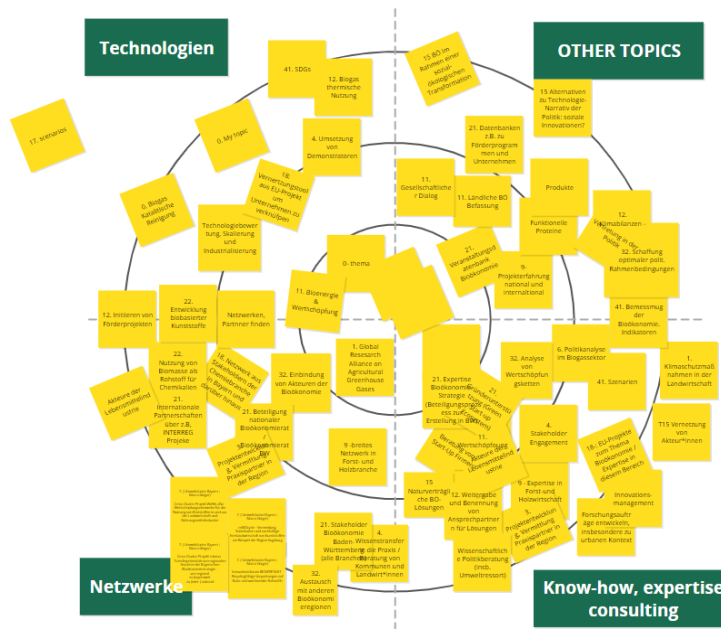
3 Austausch und Feedback

Gewünschter Beitrag der Teilnehmer*innen an das Netzwerk-„Bioökonomie in der Praxis“

Technologien	Technologiebewertung, Skalierung und Industrialisierung, Bioenergie & Wertschöpfung Entwicklung biobasierter Kunststoffe Biogas, thermische Nutzung, Biogas, Katalytische Reinigung
---------------------	---

	<p>Umsetzung von Demonstratoren SDGs Initiieren von Förderprojekten Szenarien Vernetzungstool aus EU-Projekt für Unternehmen</p>
Netzwerke	<p>Vernetzen, Kooperationspartner finden, Einbindung von Akteuren der Bioökonomie Akteure der Lebensmittelindustrie Beteiligung nationaler Bioökonomierat / Bioökonomierat BW Austausch mit anderen Bioökonomieregionen (Projekt Morebio) Wissenstransfer in die Praxis / Beratung von Kommunen und Landwirt*innen, als auch breites Netzwerk in Forst- und Holzbranche, Global Research Alliance on Agricultural Greenhouse Gases Stakeholder Bioökonomie Baden-Württemberg (alle Branchen) Internationale Partnerschaften über z.B, INTERREG Projekte Nutzung von Biomasse als Rohstoff für Chemikalien Cross-Cluster-Projekt WeReLaNa: Wertschöpfungsnetzwerke für die Nutzung von Reststoffen in und aus der Landwirtschaft und der Nahrungsmittelindustrie. Cross-Cluster-Projekt rebana: Transferpotenziale von regionalen Ansätzen der Bayerischen Bioökonomiestrategie – von regional zu bayernweit zu (inter-) national. reGIOcycle - Vermeidung, Substitution und nachhaltige Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen am Beispiel der Region Augsburg Innovationsforum BIOVERPACKT - Recyclingfähige Verpackungen auf Basis nachwachsender Rohstoffe Netzwerk aus Stakeholdern der Chemiebranche in Bayern und darüber hinaus Projektentwicklung, Vermittlung Praxispartner in der Region</p>
Know-how, Expertise, Beratung	<p>Expertise in Forst- und Holzwirtschaft Stakeholder Engagement - Vernetzung von Akteur*innen - Akteure der Lebensmittelindustrie. Beratung von Start-Up Firmen - Innovationsmanagement - Gründerunterstützung (Green Start-up Ecosystems) Politikanalyse im Biogassektor - Wissenschaftliche Politikberatung (insb. Umweltressort) Wertschöpfung - Analyse von Wertschöpfungsketten Projektentwicklung, Vermittlung der Praxispartner in der Region - Forschungsaufträge entwickeln, insbesondere zum urbanen Kontext - EU-Projekte zum Thema Bioökonomie und Szenarienanalysen Klimaschutzmaßnahmen in der Landwirtschaft Expertise zu Bioökonomie-Strategien (Beteiligungsprozess zur Erstellung in BW) Naturverträgliche BÖ-Lösungen Weitergabe und Benennung von Ansprechpartnern für Lösungen</p>
Sonstiges	<p>Veranstaltungsdatenbank Bioökonomie; Datenbanken z.B. zu Förderprogrammen und Unternehmen nationale und internationale Projekterfahrung, Klimabilanzen, Gesellschaftlicher Dialog, Ländliche BÖ Befassung, Alternativen zum technologischen Narrativ der Politik: soziale Innovationen? BÖ im Rahmen einer sozial-ökologischen Transformation</p> <p>Produkte Vertretung in der Politik und Schaffung optimaler politischer Rahmenbedingungen</p>

Wo sehen Sie Ihren Beitrag?

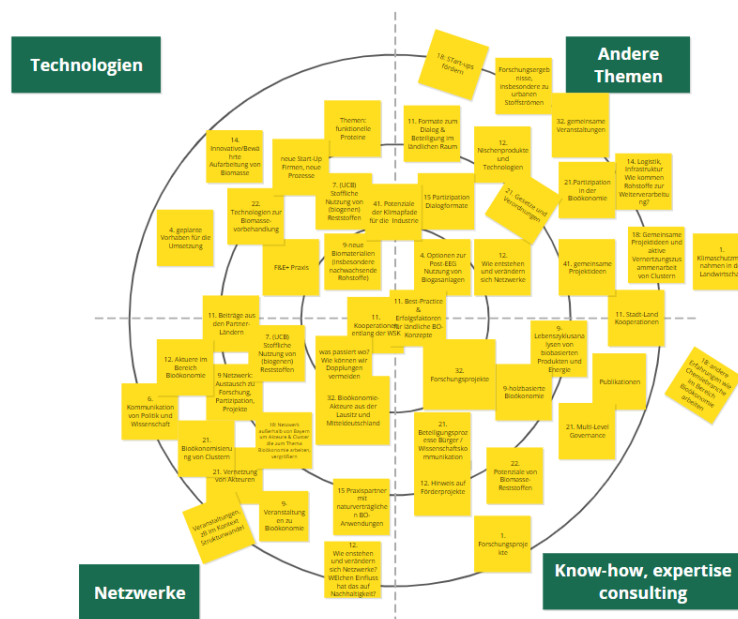


Informationen, die die Teilnehmer des Bioeconomy in Practice Network erhalten möchten

<p>Technologien</p>	<p>Technologien zur Vorbehandlung von Biomasse - Innovative/Bewährte Aufarbeitung von Biomasse neue Start-Ups, Innovationen Stoffliche Nutzung von (biogenen) Reststoffen - neue Biomaterialien (insbesondere aus nachwachsenden Rohstoffen) Themen: funktionelle Proteine Potenziale der Klimapfade für die Industrie</p>
<p>Netzwerke</p>	<p><u>Akteure</u> im Bereich Bioökonomie - Bioökonomie-Akteure aus der Lausitz und Mitteldeutschland <u>Netzwerk</u>: Austausch zu Forschung, Partizipation, Projekte - Netzwerk außerhalb von Bayern um Akteure & Cluster die zum Thema Bioökonomie arbeiten, vergrößern – Vernetzung - Wie entstehen und verändern sich Netzwerke? Welchen Einfluss hat das auf die Nachhaltigkeit? Bioökonomisierung von Clustern Praxispartner mit naturverträglichen BÖ- Anwendungen <u>Veranstaltungen</u>: z.B. im Kontext Strukturwandel, Dialog von Politik und Wissenschaft zu Bioökonomie <u>Initiativen</u>: was passiert wo? Wie können wir Dopplungen vermeiden? Kooperationen entlang der WSK Beiträge aus den Partnerländern</p>
<p>Know-how, Expertise,</p>	<p>Best-Practice & Erfolgsfaktoren für ländliche BÖ-Konzepte Forschungsprojekte – Hinweise und Tipps für Förderprojekte holzasierte Bioökonomie</p>

<p>Beratung</p>	<p>andere Erfahrungen wie Chemiebranche im Bereich Bioökonomie arbeiten Potenziale von Biomasse-Reststoffen Lebenszyklusanalysen von biobasierten Produkten und Energie Optionen zur Post-EEG Nutzung von Biogasanlagen Stadt-Land Kooperationen Multi-Level Governance</p>
<p>Sonstiges</p>	<p>gemeinsame Projektideen und aktive Vernetzungszusammenarbeit von Clustern Formate zum Dialog & Beteiligung im ländlichen Raum - Partizipation in der Bioökonomie - Partizipation Dialogformate gemeinsame Veranstaltungen Klimaschutzmaßnahmen in der Landwirtschaft Logistik, Infrastruktur: Wie kommen Rohstoffe zur Weiterverarbeitung Gesetze und Verordnungen Nischenprodukte und Technologien</p>

Über welche Aspekte und Themen möchten Sie informiert werden?



Am Ende der Diskussion wurde in offener Abstimmung der Turnus **von 4 Newslettern im Jahr** festgehalten. Aus den Präferenzen der Teilnehmer ließen sich folgende Formate ableiten; mehrheitlich für den **offenen Raum für Diskussionen über Projektideen**, gefolgt von **Matchmaking-Veranstaltungen** und **Vorträgen/Workshops**.

4 Nächste Schritte

- Das nächste Treffen des Netzwerks "Bioökonomie in der Praxis" wird im April 2022 stattfinden. Eine Save-the-Date-Erinnerung wird Anfang 2022 verschickt, um die Teilnahme aller derzeitigen Teilnehmer sicherzustellen und anderen potenziell Interessierten die Möglichkeit zu geben am nächsten Termin teilzunehmen.
- Jetzt können Sie sich allen anderen Netzwerkmitgliedern vorstellen. Verwenden Sie das Dokument in der Network Cloud, um alles über sich, ihre Fachgebiete und die Themen, die Sie in diesem Netzwerk interessieren, zu erzählen
<https://nc.ufz.de/apps/onlyoffice/s/g9cmgyMmTJQQs4F?fileId=135663067>
- Nextcloud für das Netzwerk-Bioökonomie in der Praxis
Zugangslink: <https://nc.ufz.de/s/XbyQJ6AmZ7p7sce>
Password: Bitte anfragen